

### **Krippenspielprobe**

Für Samstag, den **23.12.**, laden wir Euch, liebe Kinder um **11.00 Uhr** zu einer kleinen Probe ein. Wer von Euch ist bereit Josef, Maria, Verkündigungengel, römischer Hauptmann oder beispielsweise Hirte in unserem Krippenspiel am Heiligabend zu sein? Es ist garnicht schwer, denn ihr braucht keine Texte auswendig zu lernen. Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der mitmacht und uns zu Weihnachten die Geburt Jesu plastisch durch sein Spiel vor Augen führt. Na, seid ihr dabei? Wir - der Kleinkindermesskreis - würden uns sehr freuen! (RH)



### **Adventszeit**

Vergleichbar zur großen Fastenzeit vor Ostern kannte das Mittelalter auch eine Fastenzeit vor Weihnachten, die am 12. November begann.

Die Bezeichnung „Advent“ leitet sich ab von der lateinischen Formulierung „praeparatio adventus

Domini“, also die Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn. In diesem Jahr fällt die Adventszeit mit 22 Tagen sehr kurz aus, da Heiligabend auf den 4. Advent fällt.

Herzliche Einladung sowohl die Liturgien, als auch unsere Adventsbräuche in diesem Jahr umso mehr wiederum zur eigenen, inneren Vorbereitung auf die Einstimmung auf die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus hier bei uns und mit uns in St. Maria im Kapitol zu pflegen und zu nutzen. (RH)

### **Krankenkommunion**

Allen, Kranken, die es zur Zeit nicht oder die es überhaupt nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder direkt an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2017**

Liebe Schwestern und Brüder, In Lateinamerika und der Karibik wird vielen Menschen, besonders Frauen, ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten verwehrt. Als Tagelöhner, Hausbedienstete oder Straßenhändlerinnen müssen sie oft unter schwersten Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Zum Nötigsten reicht es häufig dennoch nicht; vielfach müssen die Kinder mitarbeiten.



Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik lässt die Menschen in solch himmelschreienden Situationen nicht allein. Sie steht an der Seite der Ausgebeuteten und aller, die in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten müssen. Hierauf macht uns die diesjährige Adveniat-Aktion unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ aufmerksam. Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest unterstützen wir auch dieses Engagement. Durch eine großherzige

Spende zeigen wir unsere Solidarität, besonders mit den Armen und Ausgebeuteten. Bleiben wir mit ihnen auch im Gebet verbunden.

Für das Erzbistum Köln  
+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

### **Unser Stammbaum**

Köln ist eine internationale Stadt; hier leben Menschen aus 180 Nationen. Außerdem hat mehr als jeder dritte Kölner ausländische Wurzeln. Das heißt, statistisch mindestens ein im Haushalt lebender Elternteil besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit, hat die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten oder ist Spätaussiedler. Welche Vielfalt an Weihnachtsbräuchen aus aller Welt mögen in diesen Tagen wohl in Köln deshalb gepflegt und gefeiert werden; und unser Köln zutiefst bereichern und erfreuen!? Ein kostbarer Gedanke zum Weihnachtsfest, oder!?! (RH)



### **Krippenspielprobe**

Für Samstag, den **23.12.**, laden wir Euch, liebe Kinder um **11.00 Uhr** zu einer kleinen Probe ein. Wer von Euch ist bereit Josef, Maria, Verkündigungengel, römischer Hauptmann oder beispielsweise Hirte in unserem Krippenspiel am Heiligabend zu sein? Es ist garnicht schwer, denn ihr braucht keine Texte auswendig zu lernen. Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der mitmacht und uns zu Weihnachten die Geburt Jesu plastisch durch sein Spiel vor Augen führt. Na, seid ihr dabei? Wir - der Kleinkindermesskreis - würden uns sehr freuen! (RH)



### **Adventszeit**

Vergleichbar zur großen Fastenzeit vor Ostern kannte das Mittelalter auch eine Fastenzeit vor Weihnachten, die am 12. November begann.

Die Bezeichnung „Advent“ leitet sich ab von der lateinischen Formulierung „praeparatio adventus

Domini“, also die Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn. In diesem Jahr fällt die Adventszeit mit 22 Tagen sehr kurz aus, da Heiligabend auf den 4. Advent fällt.

Herzliche Einladung sowohl die Liturgien, als auch unsere Adventsbräuche in diesem Jahr umso mehr wiederum zur eigenen, inneren Vorbereitung auf die Einstimmung auf die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus hier bei uns und mit uns in St. Maria im Kapitol zu pflegen und zu nutzen. (RH)

### **Krankenkommunion**

Allen, Kranken, die es zur Zeit nicht oder die es überhaupt nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder direkt an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2017**

Liebe Schwestern und Brüder, In Lateinamerika und der Karibik wird vielen Menschen, besonders Frauen, ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten verwehrt. Als Tagelöhner, Hausbedienstete oder Straßenhändlerinnen müssen sie oft unter schwersten Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Zum Nötigsten reicht es häufig dennoch nicht; vielfach müssen die Kinder mitarbeiten.



Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik lässt die Menschen in solch himmelschreienden Situationen nicht allein. Sie steht an der Seite der Ausgebeuteten und aller, die in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten müssen. Hierauf macht uns die diesjährige Adveniat-Aktion unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ aufmerksam. Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest unterstützen wir auch dieses Enga-

gement. Durch eine großzügige Spende zeigen wir unsere Solidarität, besonders mit den Armen und Ausgebeuteten. Bleiben wir mit ihnen auch im Gebet verbunden.

Für das Erzbistum Köln  
+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

### **Unser Stammbaum**

Köln ist eine internationale Stadt; hier leben Menschen aus 180 Nationen. Außerdem hat mehr als jeder dritte Kölner ausländische Wurzeln. Das heißt, statistisch mindestens ein im Haushalt lebender Elternteil besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit, hat die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten oder ist Spätaussiedler. Welche Vielfalt an Weihnachtsbräuchen aus aller Welt mögen in diesen Tagen wohl in Köln deshalb gepflegt und gefeiert werden; und unser Köln zutiefst bereichern und erfreuen!? Ein kostbarer Gedanke zum Weihnachtsfest, oder!?! (RH)

